



Öffentliche **Beschlussvorlage**

Amt für  
Immobilienmanagement

13.03.2024

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Wolking

Telefon: 492-2445

Wolking@stadt-muenster.de

Betrifft

Grundschule Sprakel - Rückbau des alten Schulgebäudes  
Entscheidung

Beratungsfolge

14.05.2024 Bezirksvertretung Münster-Nord

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme des Neubaus der Grundschule Sprakel werden das Hauptgebäude, der Altbau und die Sporthalle einschließlich aller befestigten Freiflächen im 4. Quartal 2024 zurückgebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2024	391.000	

Ergebnisplan					
		Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Zeile	29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	2024	118.039	
Zeile	31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	2024	291.942	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan bei der o. g. Produktgruppe enthalten.

### **Begründung:**

Mit der Vorlage V/0276/2018 wurde die Verwaltung beauftragt, ein Konzept zur perspektivischen Folgenutzung des derzeitigen Schulgrundstücks „In der Au 3“ für Wohnbebauung zu entwickeln. Aufgrund der dezentralen Lage besteht seitens des Amtes für Schule und Weiterbildung kein Bedarf für eine weitere Nutzung des Gebäudes. Somit besteht die Auffassung, dass ein Rückbau des Gebäudes anstelle einer Umnutzung sinnvoller ist, insbesondere vor dem Hintergrund der geplanten Wohnbauentwicklung (Antrag der CDU A-N/0010/2023).

Der Neubau der Grundschule Sprakel (V/0340/2021) wird voraussichtlich zum Beginn des Schuljahres 2024/2025 bezogen und in Betrieb genommen.

Direkt im Anschluss an den Freizug des alten Standorts der Grundschule Sprakel In der Au 3, werden das Hautgebäude, der Altbau und die Sporthalle sowie alle befestigten Flächen zurückgebaut (s. anl. Lageplan). Hierdurch wird ein langer Leerstand und eine eventuell ungewollte Besetzung des Gebäudes vermieden.

Zunächst wird die Entkernung und das Ausräumen der Schule durch den Rückbauunternehmer stattfinden. Für den Rückbau ist es erforderlich, die Kleingehölze, die dicht am Gebäude stehen, zu entfernen. Diese Arbeiten dürfen nur außerhalb der Vegetationszeit, also im Zeitraum zwischen Oktober bis Februar durchgeführt werden.

Daran anschließend wird der Gebäuderückbau stattfinden. Es ist eine reine Rückbauzeit von 12 Wochen geplant. Durch die Witterung im Winter können die Arbeiten jedoch eingeschränkt werden. Damit würde sich die Bauzeit entsprechend verlängern.

Die Rückbaukosten werden mit 391.000€ geschätzt.

Das ehemalige Hausmeisterhaus ist zurzeit vermietet und wird daher vorerst nicht zurückgebaut. Sobald das Mietverhältnis endet, soll auch das ehemalige Hausmeisterhaus zurückgebaut werden. Die Kosten für den Rückbau dieses Gebäudes sind nicht in den genannten Kosten enthalten.

Die Containerklassen der OGS sollen im Zuge der Erweiterung der Margaretenschule (V/0555/2023) verlagert werden und sind nicht Bestandteil der Rückbaumaßnahme der ehem. Grundschule Sprakel.

i. A.

Krietemeyer

### **Anlagen:**

Anlage A

Anlage 1: Lageplan

Anlage 2: Kostenschätzung

